



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Luise Amtsberg
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 7. April 2021

BETREFF **Schriftliche Fragen Monat März 2021**
HIER **Arbeitsnummern 3/624, 625, 626**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesenen schriftlichen Fragen übersende ich
Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Dr. Helmut Teichmann

Schriftliche Fragen der Abgeordneten Luise Amtsberg
vom 31. März 2021
(Monat März 2021, Arbeits-Nr. 3/624, 3/625, 3/626)

Fragen

1. *Wie viele Menschen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung von 2010 bis einschließlich März 2021 aus Deutschland nach Sri Lanka (Nordrhein-Westfalen: Große Abschiebung von Tamilen aus Büren empört Flüchtlingsrat tageschau.de) abgeschoben (bitte aufschlüsseln nach Jahreszahl und Bundesländern, die sich an den Abschiebungen beteiligten)?*
2. *Wie hoch war die Schutzquote von Asylsuchenden aus Sri Lanka in den Jahren 2010 bis 2020 und wieviel Prozent der Asylsuchenden aus Sri Lanka werden der Gruppe der Tamil*innen zugerechnet?*
3. *Wie viele von Frontex koordinierte gemeinsame Rückführungen fanden nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt im Jahr 2020 statt (European Border and Coast Guard Agency (Frontex) Europäische Union (europa.eu)) und wie viele Rückführungen aus Deutschland wurden technisch oder operativ von Frontex unterstützt (Europäische Grenz- und Küstenwache: Aktualisierte Verordnung vom Rat verabschiedet – Consilium (europa.eu)) (bitte jeweils aufschlüsseln nach den sechs Hauptzielstaaten und der Personenzahl)?*

Antworten

Zu 1.

Nach Kenntnis der Bundesregierung sind von Januar 2010 bis einschließlich Februar 2021 insgesamt 145 Personen nach Sri Lanka abgeschoben worden. Die Einzelheiten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Jan. - Feb. 2021
Gesamt	10	8	15	12	4	11	13	17	23	29	3	0
BW			4	4	3	5	6	6	6	12		
BY	1	3	1	1			1		1			
BE	2											
HE		1	2						1			

NI	1	3	1	2								
NW	6		7	5	1	5	6	11	14	16	3	
RP						1						
SL		1							1			
SN										1		

Im März 2021 haben die Länder zudem eine Abschiebungsmaßnahme durchgeführt, bei der 20 Staatsangehörige aus Sri Lanka in ihr Heimatland abgeschoben wurden. Die Statistik für den Monat März 2021 lag zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage noch nicht vor, so dass sich für diesen Zeitraum noch Änderungen ergeben können.

Zu 2.

Die Angaben für Asylantragstellende mit dem Herkunftsland (HKL) Sri Lanka können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Jahr	Asylanträge insgesamt von Personen mit HKL Sri Lanka	Gesamt-schutzquote	Asylanträge von Personen mit HKL Sri Lanka und Volkszugehörigkeit Tami-len	Anteil von Tami-len aus Sri Lanka an Asylanträgen
2010	468	53,0%	444	94,9%
2011	548	38,6%	516	94,2%
2012	481	33,7%	459	95,4%
2013	675	30,0%	647	95,9%
2014	534	43,0%	491	91,9%
2015	358	35,7%	308	86,0%
2016	576	33,3%	512	88,9%
2017	561	13,4%	502	89,5%
2018	373	11,7%	312	83,6%
2019	374	15,2%	323	86,4%
2020	213	17,8%	171	80,3%

Zu 3.

Zu den Charterflügen im Sinne der Fragestellung wird auf die Antwort der Bundesregierung zur Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 19/27007 (Frage 12, Seite 20 ff.), verwiesen. Die häufigsten sechs Hauptzielstaaten von Abschiebungen mit diesen Maßnahmen können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Herkunftsland	Abschiebungen
Georgien	726
Albanien	590
Moldau	583
Serbien	479
Mazedonien	245
Pakistan	225

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über Frontex Rückführungskontingente auf Linienflügen in Anspruch zu nehmen. In diesem Rahmen ist eine Person im Jahr 2020 nach Marokko abgeschoben worden.

Eine darüberhinausgehende operative oder technische Unterstützung von Rückführungsmaßnahmen durch den Einsatz von Personal oder Einsatzmitteln der Grenzschutzagentur fand im Jahr 2020 nicht statt.